

# PRESSEINFORMATION

## Schwabenbund startet Netzwerkinitiative „WasserstoffSüd“ mit Online-Umfrage

**Memmingen, 22.06.2022:** Mehr Orientierung über die Potentiale und die Herausforderungen von Wasserstoff im Süden Deutschlands bieten und einen zielgerichteten, grenz- sowie branchenübergreifenden Austausch ermöglichen: Das sind die Ziele der Netzwerkinitiative „WasserstoffSüd“ des Schwabenbund e.V.. Erste Maßnahme ist eine nun gestartete Online-Umfrage unter [www.wasserstoff-sued.de](http://www.wasserstoff-sued.de)

Für den langfristigen Erfolg der Energiewende und für mehr Versorgungssicherheit braucht es Alternativen zu fossilen Energieformen. Dabei wird Wasserstoff als vielfältig einsetzbarer Energieträger eine Schlüsselrolle einnehmen.

Die schwäbische Region zwischen Alb und Allgäu bietet ein bemerkenswertes Potential innovativer Unternehmen und Betriebe, für die Wasserstoff eine vielversprechende Technologie darstellt. Daneben existiert bereits eine Vielzahl regionaler Interessens- und Forschungsgemeinschaften, die zukunftssträchtige Ansätze verfolgen.

Der Schwabenbund e.V. hat deshalb die Netzwerkinitiative „WasserstoffSüd“ ins Leben gerufen. Mit der Initiative soll ein Beitrag zum Aufbau einer funktionsfähigen Wasserstoff-Ökonomie im Süden Deutschlands geleistet werden: Zentraler Bestandteil wird eine **Wasserstoff-Matching-Plattform** sein, die Bedarfe und Angebote zusammenbringt („Marktplatz“) und die bereits vorhandene Vielzahl an Aktivitäten und Fachwissen der Region im Bereich Wasserstoff sichtbar macht („Schaufenster“).

Die nun gestartete **Online-Umfrage Wasserstoff** auf [www.wasserstoff-sued.de](http://www.wasserstoff-sued.de) dient zur Identifizierung der regionalen Stärken und Risiken im Bereich Wasserstoff und stellt die Initialmaßnahme zum Aufbau dieser Plattform dar. Mit der bis Ende August laufenden Umfrage, die sich an Anwender, Nutzer und Experten mit direktem oder indirektem Bezug zu Wasserstoff sowie schlichtweg Interessierte an diesem Energieträger der Zukunft richtet, soll eine erste überregionale Standortbestimmung erfolgen. Leitfrage ist dabei: Was muss getan werden, um Wasserstoff auch im Süden Deutschlands als funktionierenden Energiebaustein etablieren zu können?

**Der Schwabenbund lädt daher die regionalen Akteure aus den Bereichen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik/Gesellschaft (Gebietskörperschaften, Verbände, Netzwerke) zur Teilnahme an der Umfrage ein.**

„Wir wollen mit der Umfrage und den weiteren Netzwerk-Aktivitäten die Kompetenzen der Region nach innen und außen sichtbar machen und Wasserstoff als wichtigen Baustein der zukünftigen Energieversorgung ins regionale Bewusstsein bringen“, so Werner Weigelt, Geschäftsführer des Schwabenbund e.V. über die Aktivitäten im Zukunftsfeld Wasserstoff.

## WASSERSTOFFSÜD

*Bildunterschrift: Logo der aktuell gestarteten Netzwerk-Initiative „WasserstoffSüd“ des Schwabenbund e.V.*

**Weitere Informationen und Pressekontakt:**

**In der Anlage:**

- Flyer zur Online-Umfrage Wasserstoff
- FAQ (häufige Fragen) zur Online-Umfrage
- Logo der Netzwerk-Initiative „WasserstoffSüd“ im JPG-Format

**Über den Schwabenbund:**

Der bayerisch/baden-württembergische Grenzraum von der Alb bis ins Allgäu zählt zu den wirtschaftsstärksten und innovativsten Räumen in Deutschland außerhalb von Metropolregionen. Der Schwabenbund e.V. verleiht diesem einheitlichen Lebens- und Wirtschaftsraum Gewichtung und Stimme in ausgewählten Zukunftsthemen. Er versteht sich dabei als Netzwerk und Plattform zur Zusammenarbeit für Wirtschaft, Politik und Wissenschaft. Mitglieder des Schwabenbunds sind Landkreise und Kreisstädte, die Industrie- & Handelskammern und Handwerkskammern der Region sowie Regionalverbände und -organisationen.

Ziel ist die Stärkung und Vernetzung Schwabens und Positionierung zwischen den süddeutschen Metropolregionen. Der Schwabenbund will durch Bündelung gemeinsamer Interessen und Kräfte Barrieren abbauen sowie die räumliche Entwicklung in der Region sichern und nachhaltig stärken.

**Pressekontakt:** Schwabenbund e.V.  
Tel.: 08331 960919-0  
info@schwabenbund.de  
www.schwabenbund.de